**Das Kicken**

Rugby ist eine Sportart, in der **mit Hand und Fuß** gespielt werden darf. Wenn beim Passspiel der Ball nur nach hinten abgespielt werden darf und Raum durch Vorwärtslaufen des Ballträgers gewonnen werden kann, so darf der Ball jedoch zu diesem Zweck in Richtung des gegnerischen Malfelds getreten werden. In der Anfängerschulung sollte jedoch das Kicken auf nur kurze „Überkicks“ beschränkt werden, da meistens in Schulen nur wenig Raum zur Verfügung steht und ein Missbrauch des Kickspiels verhindert werden soll. Da ein Angreifer ohne Ball nicht gehalten werden darf, bestehen große Aussichten, dass er bei einem geschickten Überkick über die auf ihn zulaufenden Verteidiger hinter diesen den Ball wieder erobert, um den Angriff fortzusetzen. Mit Einführung des Kickspiels können jetzt auch Situationen gelöst werden, in denen ein Raumgewinn durch alleiniges Handspiel nicht möglich ist.

Aus: Ianusevici,P., Stelter, H.-J.(2002): *Faszination Rugby, ein Einführungsmodell des Rugbyspiels für die Schule.* Deutscher Rugby-Verband / Deutsche Rugby-Jugend.International Rugby Board – Laws of the Game of RugbyFootball. Stand 2003.